

Die Zeitung für Mitglieder und Mieter  
der Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft  
Bremerhaven-Wesermünde eG

# WOHNEN BEI UNS!



## Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder,

als Bau- und Siedlungsgenossenschaft haben wir uns zum Ziel gesetzt, für unsere Mitglieder bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu erhalten. Um sicherzustellen, dass unsere Wohnungen langfristig in einem optimalen Zustand bleiben, führen wir bei Bedarf Sanierungen und Renovierungen durch. Nur durch wohlüberlegte Investitionen und eine langfristige Planung konnten wir in der Vergangenheit die Kosten für den Bau, die Instandhaltung und die Renovierung unserer Wohnungen senken und die Mieten auf einem vergleichsweise günstigen Niveau halten.

Aktuell stehen wir allerdings vor Herausforderungen, wie wir sie so noch nicht erlebt haben: Neben den explodierenden Rohstoffpreisen und dem akuten Fachkräftemangel vor allem in der Baubranche, bereitet uns auch das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) Sorgen. Das Gesetz, das im November 2020 in Kraft getreten ist, soll den Energieverbrauch von Gebäuden reduzieren und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern. Als Wohnungsgenossenschaft arbeiten wir schon seit Jahren daran, unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und unsere Energieeffizienz zu verbessern. Da wir immer auch die Interessen unserer Mieter\*innen im Blick haben, führen wir

Sanierungsmaßnahmen nur nach einer ausführlichen Kosten-Nutzen-Analyse durch. Denn eine Sanierung bedeutet meist auch höhere Mieten. Sollten wir künftig alle Regelungen aus dem GEG umsetzen müssen, wäre dies nur mit einem erheblichen finanziellen Mehraufwand zu leisten, den wir und letztendlich auch unsere Mieter\*innen tragen müssten. Aktuell ist jedoch noch nicht geklärt, wie sämtliche Verordnungen aus dem GEG realisiert werden sollen. Wir hoffen daher sehr, dass die jetzige und die künftige Regierung bei der Umsetzung der neuen Gesetze auch berücksichtigt, dass viele Bürger\*innen durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten schon jetzt an ihrer finanziellen Belastungsgrenze sind.

Mit herzlichen Grüßen

Torben Peschel

Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied

### WEITERE INHALTE:

- DESWOS-Projekt der ag Wohnen „Gesundheit für Kleinbauern in Malawi“
- Vereinigte unterstützt Mieterfeste
- Hinweis: Energie sparen / Vorauszahlungen anpassen / Abrechnung kommt
- Ibbigstraße: Fassadenarbeiten
- Für eure Sicherheit: ista-Termine wahrnehmen
- Gärtnern auf dem Balkon
- Korrekte Müllentsorgung
- Versicherungen: Hausrat + Haftpflicht
- Lebensmittelverschwendung



## FRÜHLINGSKRÄUTER- KARTOFFELSALAT-BOWL

**ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN:** • 450 g festkochende Kartoffeln (am Vortag gekocht) • 1 kleine rote Zwiebel • ½ Bund Radieschen • ⅓ Bund Schnittlauch • 50 ml Gemüsebrühe • 2 EL weißer Balsamico-Essig • 2-3 EL Olivenöl • 1 Prise Zucker • 1 TL süßer Senf • Meersalz und Pfeffer • ⅓ Bund Bärlauch • ⅓ Bund Petersilie • 3 Stängel Minze • 250 g Speisequark (10% Fett) • 1 Spritzer Zitronensaft • 2 hartgekochte Eier • Kresse/Sango-Rettich-Kresse • Alfalfa, Rettich-, Linsen- und/oder Mungbohnen-Sprossen

1. Gekochte Kartoffeln pellen, in dünne Scheiben schneiden und in eine Schüssel geben. Zwiebel Schälen, fein hacken und zu den Kartoffeln geben. Radieschen putzen, vom Strunk befreien, in feine Scheiben schneiden und in die Schüssel geben. Schnittlauch in dünne Ringe schneiden und ebenfalls zu den Kartoffeln geben.
2. Für das Dressing Gemüsebrühe, Essig, Olivenöl, Zucker und Senf verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Über den Kartoffelsalat geben und alles gut mit einander vermengen.
3. Für den Frühlingskräuter-Quark die Kräuter waschen, trocken schütteln und fein hacken. Mit dem Quark vermengen, 1 Spritzer Zitronensaft dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Kartoffelsalat auf 2 Bowls verteilen und Kräuterquark dazugeben. Hartgekochte Eier pellen, halbieren und auf die Bowls geben. Zum Schluss Kresse und Sprossen über den Kartoffelsalat streuen und genießen.

# WIR HELFEN KLEINBAUERN IN MALAWI



## GESUNDHEIT FÜR KLEINBAUERN IN MALAWI

Das DESWOS-Projekt hat zum Ziel, die Lebens- und Gesundheitssituation von Kleinbauern in Malawi zu verbessern, indem Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen geschaffen wird.

Das Projekt umfasst die Installation von Brunnen und Pumpen sowie den Bau von Latrinen und Schulungsprogrammen zur Hygiene und Gesundheit. Durch die Verbesserung der Wasser- und Sanitärversorgung soll die Verbreitung von Krankheiten wie Cholera und Durchfallerkrankungen reduziert werden, die in Malawi noch immer weit verbreitet sind und oft tödlich verlaufen können.

Gemeinsam mit weiteren Wohnungsbau-gesellschaften unterstützt die Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft schon seit mehreren Jahren die Arbeit der DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.). So spendeten die Bremer und Bremerhavener Wohnungsgesellschaften, zu der auch die Vereinigte gehört, in diesem Jahr schon 14.000 Euro für das Projekt in Malawi.



## VEREINIGTE UNTERSTÜTZT MIETERFESTE

Als Genossenschaft ist uns sehr daran gelegen, dass Sie sich in unseren Wohnungen wohl fühlen. Dazu gehört auch eine gute Nachbarschaft. Um das

Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Wohnanlage zu stärken, empfehlen wir gemeinsame Aktivitäten. Die Vereinigte unterstützt sie bei Unternehmungen, die der Stärkung der Gemeinschaft dienen. Sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Kontakt:  
Mareicke Platzer  
[m.platzer@vereinigte-bremerhaven.de](mailto:m.platzer@vereinigte-bremerhaven.de)

## GEMEINSCHAFT PFLEGEN



RICHTIG TRENNEN, NACHHALTIG LEBEN:

# WARUM MÜLLTRENNUNG SO WICHTIG IST

Mit der Trennung unseres Haushaltsmülls leisten wir alle einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Schonung von Ressourcen. Durch die richtige Trennung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet und die Menge an Deponiemüll reduziert werden. In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Entsorgungssystemen, die drei wichtigsten sind der Restmüll, die blaue Tonne und die gelbe Tonne:

## Restmüll

Dies ist der Abfall, der nicht recycelt oder wiederverwendet werden kann und daher verbrannt oder deponiert werden muss. Hierzu gehören beispielsweise Windeln, Hygieneartikel oder stark verschmutzte Verpackungen.

## Blaue Tonne

In der blauen Tonne können Verpackungen aus Papier, Kartonagen und Pappe gesammelt werden. Zeitungen, Zeitschriften, Kar-

tons von Lebensmitteln oder Geschenkverpackungen zählen zum Beispiel dazu. Diese Materialien können recycelt werden, indem sie zu neuen Papierprodukten verarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass die Verpackungen sauber und frei von Resten sind, um eine gute Recyclingqualität zu gewährleisten. Gebrauchte Pizzakartons gehören nicht in die blaue Tonne!

## Gelbe Tonne / gelber Sack

In der gelben Tonne oder dem gelben Sack werden Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen gesammelt. Hierzu gehören beispielsweise Plastikflaschen, Joghurtbecher, Konservendosen oder Getränkekartons. Auch diese Materialien können wiederverwendet werden, indem sie zu neuen Produkten recycelt werden.

## Sperrmüll

Vom altmodischen Teppich über die betagte Schrankwand bis hin zum alten

Röhrenfernseher: Die Bremerhavener Entsorgungsbetriebe (BEG) holen alles Sperrige ab, was für Sie nutzlos geworden ist. Sie brauchen Ihre alten Schätze nur zum vereinbarten Termin an einer leicht zugänglichen Stelle am Straßenrand bereitstellen. Dieser Service ist ein Mal pro Jahr kostenfrei, muss aber vorher bei der BEG angemeldet werden.

Weiterführende Informationen zur Müllbeseitigung finden Sie auf der Website der BEG:

**beg-bhv.de**

Den BEG-Abfuhrkalender können Sie sich auch als App herunterladen. So wissen Sie jederzeit, wann bei Ihnen in der Straße der Müll abgeholt wird.



Durch die richtige Trennung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet und die Menge an Deponiemüll reduziert werden.

elektr   
meyn

Professionelle und sichere  
Lösungen rund um das  
Thema Elektrotechnik.

Bahnhofstraße 58 | 27607 Geestland  
Tel. 04743 - 3445937 | info@elektro-meyn.de

elektro-meyn.de



# GESUNDE LECKEREIEN VOM BALKON

Gärtnern macht Spaß – und man braucht dazu nicht einmal einen eigenen Garten. Denn nahezu alle Kräuter und Gemüsesorten gedeihen im Kübel genauso gut wie im herkömmlichen Beet. Natürlich im kleineren Umfang, aber für ein paar Töpfe mit frischen Kräutern ist fast überall genug Platz.

Wie wäre es, wenn Sie zum Beispiel den Schnittlauch und die Petersilie für unser Rezept selbst anbauen? Keine Sorge, falls Ihr Balkon nicht so viel Sonne abbekommt: Diese beiden Kräutersorten bevorzugen Halbschatten und gedeihen oftmals sogar im Vollschatten. Sowohl Schnittlauch als auch Petersilie lassen sich unkompliziert anpflanzen. Da sie sich gut vertragen, kann man beide Kräuter auch direkt nebeneinander pflanzen. Wir wünschen

viel Spaß beim Gärtnern und natürlich beim Ernten!

---

## IN KÜRZE + IN KÜRZE + IN KÜRZE +

---

### Herzlichen Glückwunsch Frau Joanna Jenz

Wunderbare Neuigkeiten haben wir von Joanna Otto aus der Wohnungsvermietung der Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft: Frau Otto hat im Mai 2023 geheiratet. Sie heißt jetzt Joanna Jenz und ist ab sofort unter ihrer neuen E-Mail Adresse erreichbar: [j.jenz@vereinigte-bremerhaven.de](mailto:j.jenz@vereinigte-bremerhaven.de). Wir gratulieren ganz herzlich.

---



## Schöner Sitzen am Lehmkuhlsweg

Im vergangenen Jahr hat die Vereinigte das Rondell im Außenbereich der Wohnanlage am Lehmkuhlsweg in Geestland (OT Langen) aufgehübscht. Eine neue Sitzecke ist geplant. So kann der Sommer kommen...



## Auf's Dach gestiegen

Die Arbeiten am Hause Ibbigstrasse sind noch nicht ganz abgeschlossen. Aber schon bald wird abgerüstet und die neue Fassade erstrahlt im neuen Glanz.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft Bremerhaven-Wesermünde eG; Auflage: 1.000 Exemplare Druck: müllerdtitzen; Fotos: Mirjam Guefroudj (13), Thomas Greinke (1), Adobe Stock (7), Vereinigte (1) Rezept: Text und Bildmaterial: BVEO



**BRANDES**  
GmbH

MEISTERBETRIEB

**BEDACHUNGEN – Steildach und Flachdach  
DACHFLÄCHENFENSTER – VELUX und ROTO  
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME**

Schierholzweg 14 · 27578 Bremerhaven  
Tel. 04 71/8 18 33 · [www.dachdecker-brandes.de](http://www.dachdecker-brandes.de)

TÜREN · FENSTER · TREPPEN

---

**Matthias Kück**  
Bau- und Möbeltischler

27612 Loxstedt  
Telefon (04744) 73 00 45  
eMail: [info@m-kueck.de](mailto:info@m-kueck.de)




---

LADEN- UND MÖBELBAU



**MANITZKY**  
HEIZUNG SANITÄR

---

Manitzky GmbH  
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven  
Tel. (0471) 50 53 53/54 · Fax (0471) 50 53 55  
[www.manitzky.de](http://www.manitzky.de)



## PRAXIS-TIPP

### DIESE BEIDEN VERSICHERUNGEN SIND WICHTIG

Es gibt bestimmt spannendere Themen als Versicherungen. Wer aber eine eigene Wohnung bezieht, sollte zumindest wissen, welche Versicherungen für sie oder ihn besonders wichtig sind. Von elementarer Bedeutung sind eine private Haftpflicht- und eine Hausratversicherung. Wir erklären, warum Sie diese Versicherungen abschließen sollten:

Diese beiden Versicherungen sind wichtig. Es gibt bestimmt spannendere Themen als Versicherungen. Wer aber eine eigene Wohnung bezieht, sollte zumindest wissen, welche Versicherungen für sie oder ihn besonders wichtig sind. Von elementarer Bedeutung sind eine private Haftpflicht- und eine Hausratversicherung. Wir erklären, warum Sie diese Versicherungen abschließen sollten:

Die **private Haftpflicht-Versicherung** ist die erste und vielleicht wichtigste Versicherung, die man abschließen sollte, sobald man auf eigenen Beinen steht. Während man bei anderen Versicherungen zwischen Bedarf und Nutzen abwägen sollte, steht beim Abschluss einer Privathaftpflicht-Versicherung höchstens die Frage nach dem Versicherer zur Debatte. Denn liegt keine Haftpflicht-Versicherung vor, haftet man bei selbst verursachten Schäden gegenüber Dritten mit dem Privatvermögen. Handelt



es sich bei dem Schaden nur um verschütteten Rotwein auf dem weißen Sofa, ist dies meist noch keine große Sache. Doch bei einem Verkehrsunfall mit Personen- und Sachschäden, den man als Radfahrer\*in oder Fußgänger\*in verursacht, können die finanziellen Folgen schon weitaus dramatischer sein. Hier schützt die private Haftpflicht-Versicherung.

Eine **Hausrat-Versicherung** wiederum bietet Schutz gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Raub, Vandalismus und Naturgefahren (Sturm, Hagel und weitere Elementargefahren). Versichert ist der gesamte Hausrat. Einfach gesagt: Alles, was man bei einem Umzug mitnehmen kann, kann über eine Hausrat-Versicherung abgesichert werden. Dabei wird oft unterschätzt, welche Werte in der eigenen Wohnung vorhanden sind. Hier hilft ein kleines Gedankenspiel: Stellen Sie sich vor, Sie müssten nach einem Totalschaden (z.B. durch einen Brand) alles in Ihrer Wohnung ersetzen. Um diese finanzielle Last nicht tragen zu müssen, empfiehlt sich eine Hausrat-Versicherung.

Bitte beachten Sie, dass Versicherungen je nach individueller Situation variieren können. Es empfiehlt sich daher, eine individuelle Beratung bei einem Versicherungsbüro in Anspruch zu nehmen.

## GUT UND GÜNSTIG ESSEN

Alles wird teurer! Selten war diese Aussage so passend, wie in den vergangenen Monaten. Gerade auch die Preise für Lebensmittel sind seit dem vergangenen Jahr zum Teil stark gestiegen. Wer beim Essen aufs Geld achtet, muss aber nicht auf gesunde Ernährung verzichten. Wir haben Ihnen einige Tipps zum Geldsparen zusammengestellt:

- Grundsätzlich gilt: Selber kochen ist meist günstiger als Fertigprodukte zu kaufen.
- Eine gute Planung spart ebenfalls Geld und heimisches Obst und Gemüse, das gerade Saison hat, ist günstiger (und ressourcenschonender) als Lebensmittel, die über viele tausend Kilometer importiert werden müssen.
- Verzicht sollten Sie auf die mittlerweile überall erhältlichen „To-Go“-Produkte. Mal eben ein belegtes Brötchen oder einen Kaffee auf die Hand – dies mag praktisch sein, geht aber auf Dauer ganz schön auf's Portemonnaie. Wer sich seine Brote selbst schmiert und seinen Kaffee im eigenen Thermosbecher mitnimmt, kann viel Geld sparen.
- Zu guter Letzt: Lebensmittel, die kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum oder etwas darüber sind, werden mittlerweile von vielen Supermärkten und Discountern zu reduzierten Preisen angeboten. Auch auf dem Wochenmarkt kann man kurz vor Schluss noch das ein oder andere Schnäppchen machen.

Weiterführende Tipps und Informationen bieten auch die Verbraucherzentralen. Ein Blick auf deren Websites lohnt sich immer:

[verbraucherzentrale-bremen.de](http://verbraucherzentrale-bremen.de).



# FÜR IHRE SICHERHEIT:

## DIE JÄHRLICHE INSPEKTION DER RAUCHWARNMELDER ERFORDERT DEN ZUGANG ZU IHREN WOHNUNGEN

Jedes Jahr verunglücken in Deutschland über 350 Menschen tödlich durch Brände, die meisten sterben an einer Rauchvergiftung und nicht durch Brandverletzungen. Da zwei Drittel der Betroffenen nachts im Schlaf überrascht werden, ist ein Rauchmelder der Lebensretter in der Wohnung. Im Ernstfall warnt der laute Alarm des Rauchmelders die Bewohner\*innen rechtzeitig vor der Brandgefahr, um so Schlimmeres zu verhindern.

Alle zwölf Monate müssen die Geräte auf Energieversorgung, Rauchsensorik, Demontage und Beschädigungen überprüft werden. Die Vereinigte hat dafür die „ista“ beauftragt. Alle Mieter\*innen der Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft sind verpflichtet, den Mitarbeiter\*innen der ista Zugang zu ihren Wohnungen zu gewähren. Sollten Sie zu dem vereinbarten Termin nicht zu Hause sein, vergibt die ista noch einen weiteren Termin, bevor sie Ihnen den

ritten Termin in Rechnung stellt. Daher unsere dringende Bitte: Stellen Sie sicher, dass Sie zu dem vereinbarten Termin zu Hause sind.

### Energie sparen bleibt wichtig!

Die Energiepreisbremsen der Bundesregierung haben in diesem Jahr für nicht ganz so hohe Preissteigerungen gesorgt, wie zu Beginn des Ukraine-Kriegs befürchtet. Trotzdem bleibt Energiesparen ein wichtiges Thema – sowohl aus Umweltschutz – als auch aus Kostengründen. Denn die nächste Betriebskostenabrechnung wird für das ein oder andere böse Erwachen sorgen. Daher unser dringender Rat: Bitte passen Sie die Abschlagszahlungen für Strom, Gas und Wasser an und versuchen Sie weiterhin, möglichst sparsam beim Energieverbrauch zu sein.

**Fragen zur Betriebskostenabrechnung?  
Bitte sprechen Sie uns an! Ihr Kontakt bei der Vereinigten:**

**Michael Guhse, Telefon 0471 922 11 14  
m.guhse@vereinigte-bremerhaven.de**



Maurer-, Beton- und Reparaturarbeiten  
Schlüsselfertige Bauten

27612 Loxstedt-Donnern  
Tel. 04703.5160 | www.bruejnes-bau.de

*...bauen braucht Vertrauen!*



Naumann Petersen Conrad Joesten  
Architekten und beratende Ingenieure mbB

NPC Bremen  
Konsul-Smidt-Straße 8f  
28217 Bremen  
T 0421 222298-0  
F 0421 222298-1  
info@npc-bremen.de

### Mareicke Platzer

Assistenz der Geschäftsleitung  
T 0471 92211-10  
m.platzer@vereinigte-bremerhaven.de



### Marion Wethje

Wohnungsvermietung  
T 0471 92211-15  
m.wethje@vereinigte-bremerhaven.de



### Joanna Jenz

Wohnungsvermietung  
T 0471 92211-17  
joanna.jenz@vereinigte-bremerhaven.de



### Sabrina Cremer

Mitgliederverwaltung- und betreuung  
Kasse, Schuldnerberatung und Mahnwesen  
T 0471 92211-13  
s.cremer@vereinigte-bremerhaven.de



### Michael Guhse

Leiter im Finanz- und Rechnungswesen  
T 0471 92211-14  
m.guhse@vereinigte-bremerhaven.de



### Liliana Marques

Wohnungsvermietung, Digitalisierung  
T 0471 92211-12  
l.marques@vereinigte-bremerhaven.de



### Susanne Surma

Rechnungswesen, Abfallwirtschaft  
T 0471 92211-16  
s.surma@vereinigte-bremerhaven.de



### Andjel Windus

Auszubildende  
T 0471 92211-18  
a.windus@vereinigte-bremerhaven.de



### Wolfgang Thermer

Technischer Mitarbeiter  
T 0471 92211-0  
info@vereinigte-bremerhaven.de



### Arthur Baitinger

Vorstandsmitglied

**Torben Peschel**      **Thomas Seiwert**  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied      Vorstandsmitglied

Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft  
Bremerhaven-Wesermünde eG  
Rheinstr. 17, 27570 Bremerhaven

T 0471 92211-0      F 0471 92211-33  
M info@vereinigte-bremerhaven.de